

Steuerungsbericht

Nachfolgend wird über **wesentliche** Abweichungen bei der Erreichung der im Haushaltsplan festgelegten Ziele und der Durchführung der dazugehörigen Maßnahmen berichtet.

Ergänzend hierzu haben wir als weitere Anlage zur Prognosevorlage eine Übersicht über den Umsetzungsstand der vom Gemeinderat beschlossenen Änderungsanträge zu Zielen und Maßnahmen im Haushaltsplan 2023/2024 erstellt (sog. Ampelliste). **Ziele und Maßnahmen, die bereits in der Ampelliste enthalten sind, werden im Steuerungsbericht nicht dargestellt.**

Da die finanzielle Entwicklung aus gesamtstädtischer Sicht bereits in der Prognosevorlage umfassend erläutert wird, wird nachfolgend weitgehend auf die Darstellung von finanziellen Abweichungen gegenüber der Planung verzichtet. Eine Erläuterung zu Finanzdaten erfolgt nur, wenn dies zum Gesamtverständnis erforderlich ist. Alle beschriebenen Vorgänge sind in die Gesamtprognose eingeflossen.

Bei den folgenden Ämtern zeigen sich **keine wesentlichen Abweichungen** gegenüber den im Haushalt festgelegten Zielen, Maßnahmen und Kennzahlen:

- 01 – Referat des Oberbürgermeisters
- 11 – Personal- und Organisationsamt
- 12 – Amt für Stadtentwicklung und Statistik
- KW – Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft
- 13 – Amt für Öffentlichkeitsarbeit
- 14 – Rechnungsprüfungsamt
- 16 – Amt für Chancengleichheit
- IZ – Interkulturelles Zentrum
- 17 – Amt für Digitales und Informationsverarbeitung
- 02 – Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion
- 20 – Kämmereiamt
- 31 – Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie
- 34 – Standesamt
- 37 – Feuerwehr
- 40 – Amt für Schule und Bildung
- LT – Stabsstelle Heidelberger Literaturtage
- 42 – Kurpfälzisches Museum
- 45 - Stadtbücherei
- 46 – Musik- und Singschule
- 47 – Stadtarchiv
- 61 – Stadtplanungsamt
- GB – Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village
- 63 – Amt für Baurecht und Denkmalschutz
- 66 – Tiefbauamt
- 67 – Landschafts- und Forstamt
- 70 – Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung
- 80 – Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Bei den nachfolgend dargestellten Ämtern gibt es **steuerungsrelevante Abweichungen** von den Zielvereinbarungen bzw. wesentliche Informationen zum Umsetzungsstand.

Amt 15 – Bürger- und Ordnungsamt

Ergebnishaushalt

Für die Bekämpfung der asiatischen Tigermücke entsteht 2024 voraussichtlich ein finanzieller Aufwand in Höhe von 870.900 €. Im Haushaltsplan 2024 vorgesehen sind hierfür 330.000 €, sodass ein Mehraufwand von 540.900 € anfällt (DS 0057/2024/BV)

Amt 23 – Amt für Liegenschaften mit Stabsstelle Konversion

Ergebnishaushalt

Bei den Mieten und Pachten entstehen Mehrerträge von 487.000 €. Hauptgründe sind die Vermietung des angemieteten ehemaligen Altenpflegeheims St. Michael in der Steubenstraße 56 - 58 an Pflegekräfte und Mieterhöhungen bei verschiedenen Mietverträgen, in denen eine Staffelmiete vereinbart war.

Finanzhaushalt

Bei den Grundstücksveräußerungen können bei einem Ansatz von 6.000.000 € nur Einnahmen von voraussichtlich 2.849.000 € erreicht werden. Der Ansatz wurde aufgrund langjähriger Erfahrungswerte gebildet, mit dem die Veräußerungen zur Umsetzung eines kommunalen Liegenschaftsmanagements sichergestellt werden können und welcher die notwendigen Spielräume schafft, um zeitnah auf den Markt und seine Angebote zu reagieren.

Die Ausgaben für den Grunderwerb sind weitgehend davon abhängig, wie sich die weiteren Verhandlungen mit der BImA hinsichtlich des Ankaufs von (Teil-)Flächen bzw. Gebäuden in PHV entwickeln und wann ein tatsächlicher Geldfluss erfolgt. In der Prognose wird davon ausgegangen, dass Teilbeträge bereits in 2024 fließen werden und deshalb sowohl der Ansatz von 8 Mio. € und der von 2023 nach 2024 zu übertragende Haushaltsrest zur Auszahlung gelangen.

Amt 30 – Rechtsamt

Ergebnishaushalt

Die Erträge aus **Buß- und Verwarngelder** werden den Planansatz voraussichtlich um rund 480 T€ unterschreiten. Maßgeblich hierfür sind insbesondere die Austauscharbeiten von zwei Geschwindigkeitsmessenanlagen gegen Anlagen neuester Technik. Allerdings rechnen wir nach deren Herstellung mit einer deutlich gesteigerten Bildqualität bei beiden Anlagen und einer Zunahme der Verfahren durch die Inbetriebnahme des neuen Standorts in der Friedrich-Ebert-Anlage.

Amt 41 –Kulturamt

Produktgruppen 26.20 Musikpflege und
28.10 Sonstige Kulturpflege

Ziel 2 Hip Hop Forum Heidelberg

M 1 Abschließende Sichtung der Materialien sowie Erarbeitung einer Konzeption für die Vorbereitung der Gründung eines Hip Hop Forums Heidelberg gemeinsam mit den Hip-Hopern.

Sachstand:

Die Sichtung und Archivierung beim Archiv ist ein langfristiger Prozess, zumal vor allem die Klärung der Urheberrechte sehr aufwändig ist, so dass die Arbeiten auch im Jahr 2024 sowie darüber hinaus notwendig sein werden.

Im Zuge der Konzeption des Hip Hop Forums haben die Hip Hoper Herr Hahn, Herr Landomini und Herr Vit eine GmbH gegründet. Weitere Abstimmungen der Hip Hoper und der Verwaltung sind geplant.

Amt 50 – Amt für Soziales und Senioren

und

JC – Jobcenter Heidelberg

Ergebnishaushalt

Im Saldo ergeben sich voraussichtlich Verbesserungen von rund 7 Mio. €, die sich auf viele Positionen verteilen. Damit setzt sich der positive Trend aus 2023 erfreulicherweise weiter fort.

Amt 52 –Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Finanzhaushalt

Investitionskostenzuschuss Sportzentrum Landfried-Gelände

Da der Umbau der ehemaligen Räume der Diskothek „Nachtschicht“ auf dem Landfried-Gelände zu einem Sportzentrum mit multifunktionalen Indoor-Sportflächen erst in 2025 abgeschlossen werden wird, werden die in 2024 veranschlagten 250.000 € für die Ausstattung dieser Räume mit Sportgroßgeräten und Möbeln in 2024 nicht mehr benötigt werden. Diese Mittel werden dann nach 2025 übertragen.

Investitionskostenzuschuss Kunstrasen Heidelberger Turnverein/

Investitionskostenzuschuss Sportplatz Köpfel

Da die Maßnahmen von den jeweiligen Vereinen umgesetzt werden sollen, werden in 2024 die jeweils veranschlagten Planungsmittel von 50.000 € noch nicht benötigt. Das Amt für Sport und Gesundheitsförderung steht im engen Austausch mit den Vereinen.

Amt 62 – Vermessungsamt

Ergebnishaushalt

Mit der Definition der ALKIS-Geometriedaten (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem) als High Value Dataset nach dem Datennutzungsgesetz tritt die Verpflichtung zur kostenlosen Open-Data-Bereitstellung landesweit zum 09.06.2024 in Kraft. Ob die daraus resultierenden Einnahmeverluste nach dem Konnexitätsprinzip durch das Land Baden-Württemberg ausgeglichen werden, wird auf Städte- tagesebene gerade geklärt.

Amt 65 – Hochbaupamt

Ergebnishaushalt

Bei der Gebäudeunterhaltung werden die zur Verfügung stehenden Mittel voraussichtlich um rund 1,33 Mio. € überschritten. Hauptgründe für die Mehraufwendungen sind eine größere Anzahl an durchzuführenden Maßnahmen, insbesondere Sicherheitsmaßnahmen und zusätzliche Maßnahmen, die aufgrund der Gebäudezustandsbewertung umgesetzt werden müssen.

Amt 81 – Amt für Mobilität

Produktgruppe 12.21 **Verkehrswesen**

Ziel 1 Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs

M 11 **Überwachung ruhender Verkehr** – auch an Sonn- und Feiertagen – für die Sicherheit von Fußgängern und Menschen mit Einschränkungen.

Sachstand:

Die Aufstockung um drei Personen beim GVD dient ausschließlich der Kompensation von Ausfallzeiten. Sofern und soweit es die personellen Ressourcen zulassen, wird der ruhende Verkehr auch an Sonn- und Feiertagen überwacht. Dies ist aktuell nur bei Großveranstaltungen leistbar.

Produktgruppe 51.10 **Verkehrsplanung**

Ziel 5 Heidelberg wird hürdenlos

M 1 Bestandsaufnahme und Handlungskonzept „Mobilität im Alter und für Menschen mit Behinderung“.

Sachstand:

Für die Bestandsaufnahme und ein Handlungskonzept „Mobilität im Alter und für Menschen mit Behinderungen“ fehlen derzeit die personellen Kapazitäten.

Finanzhaushalt

Zweigleisiger Ausbau der Bergstraße (Linie 5) – DS 0023/2024/BV

Durch die verzögerten Ausbaumaßnahmen in Weinheim konnte bisher keine Schlussabrechnung erfolgen. Aus Liquiditätsgründen ist eine Abschlagszahlung in Höhe von 760.000 € fällig, die 2024 außerplanmäßig bereit zu stellen ist.

Mitfinanzierung Mobilitätsnetz

Für die Schlussabrechnung der Maßnahme Hauptbahnhof Nord (Verlegung Haltestelle) mit Kurfürstenanlage West ist ein Betrag von rd. 1,1 Mio. € avisiert, der aktuell noch geprüft wird. Auch dieser Betrag ist 2024 außerplanmäßig zu finanzieren.